

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alceste

Gluck, Christoph Willibald

Bonn, [1815]

No. 11. Aria. und Chor.

urn:nbn:de:bsz:31-54516

SOP
ALT
gleichem? Kann un-ser Flehn dich nicht er-wei-chen? A-poll! A-poll! kannst du so

TEN
BASS
Kann

grau-sam-seyn? hörst du nicht die-ses Vol-kes Schreyn?

Nº II. Recit: Aria und Chor.

ALCESTE (zum Gefolge)
Ver-bergt die Kla-gen mir, und mehrt nicht mei-ne Pein.

100. Lento ma non troppo.

Aria.

dol f

ALCESTE.

Voll To - - - des - angst beb' vor dem na - hen Grabe, ich jetzt zu - rück, und vor dem Phle.ge. ton.

Ach! in dem Au. genblicke fühl' ich schon, wie vie. len Muth ich nöthig noch ha. - be, wie vie. - - - len Muth ich

nö. - - thig ha: - - - be; Weh mir! ent. setz. lich ist doch mein Loos! Ge. mahlin! Mut. ter! ver.

1125.

ehrt, von Je - des Blicke. Nichts fehlte mir, nichts fehlt hier meinem Glü - cke, schon reisst der Tod, der

Tod mich aus mei - - - ner Theu - ern Schoos. Ach! wel - - - che Mar - ter! o welch' ein Schmerz! ich

miss von all' den Lie - ben schelden, dies Gefühl, dies Ge - wicht von Leiden, ach es zerreisst, - - - durchbohrt, es

sprengt mir das Herz, ich muss von all' den Lie - - - ben schel - - - den, dies Ge - fühl, dies Ge:



wicht von Leiden, ach! es zer-reisst, es zer-sprengt — — — mir das Herz, ach, welch eine Marter!

O welch ein Schmerz! ich muss von all' den Lieben scheiden, dies Ge-fühl, dies Ge-wicht von Lei-den,

ach! es zer-reisst, es zer-sprengt — — — mir das Herz, es zer-reisst, es zer-sprengt — — — mir das



CHOR Moderato.

HERZ! O! wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnellig-keit ent-fleht! die Blumen blü-hen ihr ver-
 ALT O wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnellig-keit ent-fleht! die Blumen blü-hen ihr ver-
 TEN O wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnellig-keit ent-fleht! die Blumen blü-hen ihr ver-
 BASS O wie der kur-ze Traum des Le-bens mit Blitzes : Schnel-ig-keit en-fleht, der Wangen

Moderato

ge-bens, und der Wangen Roth ach, ver-blüht! Al- ceste in blühender Schö- ne, sinkt im Lenz der Tage ins
 ge-bens, und der Wan- gen Roth ver-blüht! Al- ceste in blühender Schö- ne, sinkt im Lenz der Tage ins
 Roth, Ach der

1125.

Molto Vivace.

Grab, und des Orkus furchtbare Söhne führen zum Styx bald sie hin - - - ab.

Grab, und des Orkus furchtbare Söhne führen zum Styx bald sie hin - - - ab.

ALCESTE
Ach welche Marter! o welch ein

Schmerz! Ich muss von all den Lieben scheiden! dies Gefühl, dies Gewicht von Leiden, ach es zerreisst,



— durchbohrt, es sprengt mir das Herz, ich muss von all' den Lie . . . ben schei . . . den, dies Ge:

fühl, dies Ge - wicht von Lei - den, ach! es zer - reisst, es zer - sprengt — — — mir das Herz, es zer:

(ALCESTE geht ab.)

reisst, es zer - sprengt — — — mir das Herz .

Moderato.

SOP:
ALT:
TEN:
BASS:

Sie muß von all den Lie - ben schei - den, ach, dies Ge - fühl zer - reisst ihr Herz!

Sie muß von all den Lie - ben schei - den, ach, dies Ge - fühl zer -

sie muss von all den Lie - ben scheiden, dies Ge - fühl durchbohrt ihr Herz!

sprengt ihr Herz, zersprengt ihr Herz, dies Ge - fühl durch - bohrt, ihr Herz!

Ende des zweyten Actts.